

Mathematik, Bachelor of Science

Berufsbeschreibung

Die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Fachrichtung Mathematik fühlen sich zwischen linearer Algebra, Algebra, Stochastik, Differentialgleichungen und Analysis so richtig wohl. Ihre Aufgabe besteht vor allem darin, Probleme wirtschaftlicher, wissenschaftlicher oder technischer Natur mit ihrem mathematisch geschulten Verstand zu lösen.

Zum Handwerkszeug der Wissenschaftler der Fachrichtung Mathematik gehören vor allem Theorien und Methoden aus der Mathematik, deren Anwendung auf Praxisgebiete übertragen wird: so beispielsweise auf fachliche Fragen in den Ingenieur- oder Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder der Medizin.

Den Wissenschaftler der Fachrichtung Mathematik eröffnet sich also ein breites Spektrum an interessanten Tätigkeiten in Unternehmen der Wirtschaft und Industrie. Zudem arbeiten die Mathematiker natürlich auch vermehrt in der IT-Branche, in Rechenzentren und Unternehmen für Marktforschung und –analyse.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife. Mit praktischer Phase.

Sehr gute Mathematikkenntnisse und generell ein großes Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächern, Wunsch, den Dingen auf den Grund zu gehen, Beharrlichkeit, Ehrgeiz, logisch-abstraktes Denken, disziplinenübergreifendes Denken, Englischkenntnisse.

Ausbildung

6–8 Semester: Fachhochschule und Hochschule.

Mathematik kann auch als Zwei-Fach-Bachelor oder innerhalb eines Lehramtsstudiums studiert werden, so bspw. zusammen mit Informatik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Projektleiter/in, Teamleiter/in, Kundenberater/in, Unternehmensberater/in, Vertriebler/in, Master Mathematik, Unternehmer/in.